

LAUFFENER BOTE

22. Woche

28.05.2026

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de

www.radkultur-bw.de



STADTRADELN
vom 19.06.
bis 09.07.26

Suche auf
www.stadtradeln.de
nach
Stadt Lauffen a.N.
und melde Dich an!

STADTRADELN in Baden-Württemberg



Aktuelles

■ Zukunftsorientiert und umweltfreundlich: Neues Müllfahrzeug für den Bauhof (Seite 7)



■ Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 20. Mai (Seite 4–6)

Kultur

■ Erzählkaffee am Donnerstag, Fronleichnam um 14.30 Uhr im Café Schillerlocke (Seite 7)

■ Vernissage der Ausstellung „Begegnung“ mit dem Bildhauer-Paar Sibylle Nestrasil und Stefan Hessberger am 07.06. um 15 Uhr (Seite 6)



Amtliches

■ Abfall-Leerungen verschieben sich durch die Feiertage (Seite 10)

■ Amtliche Bekanntmachungen zu verschiedenen Satzungen (Seite 10)

■ Bebauungsplan Weststadt II – Erweiterung Kaywaldschule hier: Bebauungsplanänderung (Seite 9–10)

Vorgezogener Redaktionschluss am 01.06., 11.30 Uhr
(Näheres S. 6)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Lauffen am Neckar
Rathaus, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N.
Telefon 07133/106-0, Fax 07133/106-19
<http://www.lauffen.de>

Redaktion Lauffener Bote: bote@lauffen-a-n.de

Sprechstunden Rathaus:

Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und
14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

Bürgersprechstunde von Sarina Pfründer:

Die nächste Sprechstunde findet am **8. Juni, 15–18 Uhr im Bürgerbüro, Bahnhofstraße 50, statt.**
Eine Anmeldung/Terminvereinbarung zur Sprechstunde ist erwünscht.

Bürgerbüro Lauffen a.N., Telefon 07133/2077-0, Fax 2077-10, Bahnhofstraße 50, 74348 Lauffen am Neckar

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag bis Freitag jeweils	8.00 bis 17.00 Uhr	Stadtgärtnerei	Tel. 21594
Samstags	9.00 bis 13.00 Uhr	Städtische Kläranlage	Tel. 5160
Bauhof		Freibad „Ulrichsdeide“	Tel. 4331
		Tel. 21498 Stadthalle/Sporthalle	Tel. 12911 oder 0172/5926004

Kindergärten/Kindertagesstätten/Schulen/Schulsozialarbeit/Musikschule/VHS/Museum/Bücherei

Kindergarten „Städtle“, Heilbronner Straße 32 Tel. 5650
Kindergarten „Herrenäcker“, Körnerstraße 26/1 Tel. 14796
Kindergarten Charlottenstraße, Charlottenstraße 95 Tel. 16676
Kindergarten Karlstraße, Karlstraße 70 Tel. 21407
Kindergarten Brombeerweg, Brombeerweg 7 Tel. 963831
Kindergarten Herdegenstraße, Herdegenstraße 10 Tel. 2007979
Krippe Bismarckstraße, Bismarckstraße 43 Tel. 9001277
Naturkindergarten, Im Forchenwald Tel. 0175/5340650
Kindergarten Generationenquartier, Bismarckstraße 20 Tel. 9006503

Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstraße 1 **Tel. 5137**
• Kernzeitbetreuung Tel. 963125
• Schulsozialarbeit (Bernd Witzemann) Tel. 963128

Hölderlin-Grundschule, Charlottenstraße 87 **Tel. 4829**
• Kernzeitbetreuung Tel. 962340
• Schulsozialarbeit (Lena Engelmann) Tel. 2056916

Gesamtleitung Hort/Kernzeit: Moritz Mietzner Tel. 0160/4371938

Erich-Kästner-Schule, Förderschule, Herdegenstraße 17 **Tel. 7207**
• Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042

Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung, Südstraße 25 **Tel. 4894/Fax 5664**

Hölderlinhaus **Tel. 0173/8509852**
hoelderlinhaus@lauffen.de

Sachgebietsleitung städtische Kindertageseinrichtungen

Jasmin Trefz-Gravili Tel. 106-35

Fachberatung städtische Kindertageseinrichtungen

Celine Denk Tel. 106-14

Ev. Familienzentrum Senfkorn, Körnerstraße 15 Tel. 5749

Paulus-Kindergarten, Schillerstraße 45/1 Tel. 6356

Regiswindis-Waldorfkindergarten, Kneippstraße 7 Tel. 204210/-11

Kinderstube (Waldorfverein), Körnerstraße 26 Tel. 9014366

Hölderlin-Gymnasium, Charlottenstraße 87 **Tel. 7673**

• Schulsozialarbeit (Katharina Wolf-Grasmück) Tel. 2056916

Hölderlin-Werkrealschule, Herdegenstraße 15 **Tel. 7901**

• Schulsozialarbeit (Alexander Meic) Tel. 0172/9051797

Hölderlin-Realschule, Hölderlinstraße 37 **Tel. 6868**

• Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042

Teamleitung Schulsozialarbeit: Heike Witzemann Tel. 0173/9108042

Kaywaldschule, Schule für Geistig- und Körperbehinderte

des Landkreises Heilbronn, Charlottenstraße 91 Tel. 98030

Volkshochschule, Bahnhofstraße 50 Tel. 207720

Anmeldung auch im Bürgerbüro Fax 207710

Stadtbücherei Lauffen öffentlich katholisch Tel. 200065

Bahnhofstraße 54

Polizei/Feuerwehr Notruf 112/Notariat/Stadtwerke/Stromstörung

Polizeirevier Lauffen a.N.

Stuttgarter Straße 19 Tel. 2090 oder 110

Notar Michael Schreiber Tel. 2029610

Feuerwehr Notruf Tel. 112

Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N. Tel. 21293

Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) Tel. 07131/562588

24h-Störungsdienst (nur Strom) Tel. 0800/6108000

Recycling/Abfälle

Häckselplatz (Sommeröffnungszeit)

Freitag von 16.00 bis 18.00 Uhr, Samstag von 11.00 bis 16.00 Uhr

Recyclinghof (Sommeröffnungszeit)

Donnerstag und Freitag von 16.00 bis 18.00 Uhr, Samstag von 9.00 bis 16.00 Uhr

Mülldeponie Stetten Tel. 07138/6676

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von

13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 8.00 bis 12.30 Uhr. Die wöchentliche

Müllabfuhr erfolgt in der Regel donnerstags von 6.00 bis 16.00 Uhr.

Notdienste/Apotheke/Krankenpflege

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: **kostenfreie Rufnummer 116117**

Montag bis Freitag 9.00 bis 19.00 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten,
nur für gesetzlich Versicherte unter

0711/96589700 oder docdirekt.de

HNO-Notfalldienst **Tel. 116117**

im Klinikum Gesundbrunnen, ohne Voranmeldung

Samstag, Sonntag und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst

Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter Tel. 0761/12012000.

Augenärztlicher Notfalldienst **Tel. 116117**

Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim **Tel. 9858-24**

Pflegedienstleitung/Krankenpflege: Silke Link

Nachbarschaftshilfe: Claudia Arnold

Tagespflege Körnerstraße (Katharinenpflege), Angela Huber-Fuchsloch **Tel. 1838131**

Wochenend- und Feiertagsdienst

30.05./31.05.2026: Isabella, Nicole, Lisa, Vincenza, Stephanie

Hospizdienst **Tel. 9858-24**

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle IAV-Stelle **Tel. 9858-25**

Für ältere, hilfebedürftige und kranke Menschen und deren Angehörige

Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger

Wochenend- und Feiertagsdienst der Apotheken jeweils ab 8.30 Uhr

30.05.: Apotheke Müller, Nordheim 07133/9011855

31.05.: Hölderlin-Apotheke, Lauffen 07133/4990

Kinderärztlicher Notfalldienst **Tel. 116117**

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr,

werktags 19.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Für unaufschiebbare

Notfälle vor 19.00 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222

(Leitstelle erfragt werden).

Unfallrettungsdienst und Krankentransporte

Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Tel. 112

Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) Tel. 19222

Krankenpflege

Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 9 Tel. 07133/9530-0

• Häusliche Krankenpflege, Mobiler Dienst Tel. 07133/9530-10

• Fahrdienst Lauffen Tel. 07131/9655-16

D'hoim Pflegeservice Tel. 07135/939922

Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1–3 Tel. 991-0, Fax 991-499

Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstraße 27 Tel. 9018283

LebensWerkstatt – Eingliederungshilfe **Tel. 2023970**

Kontaktperson: Sarah Linsak

Hilfen für Menschen mit Behinderung

LebensWerkstatt-Eingliederungshilfe: Sarah Linsak Tel. 2023970

Offene Hilfen | www.oh-heilbronn.de Tel. 07131 58 222-0

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere

Zentrale Notrufnummer 01805/843736

Sonstiges

SWEG Bahn Stuttgart GmbH

Fahrkartenverkauf: Eckert im Bahnhof, Bahnhofstraße 52, Tel. 07133/15565

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 5.00 bis 20.00 Uhr, Sa. 6.00 bis 19.00 Uhr, So./Feiertag 8.00 bis 15.00 Uhr

E-Mail: Service.sbs@sweg.de, Service-Hotline 0800/2235546

Postfiliale (Postagentur)

Bahnhofstraße 49, Mo. bis Fr., 9.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr,

Sa., 9.00 bis 14.00 Uhr



Herausgeber: Stadt Lauffen a.N., Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N., Tel. 07133/106-0. **Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:** Bürgermeisterin Sarina Pfründer oder ihr Vertreter im Amt. **Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:** Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. **Druck und Verlag:** Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Anzeigenberatung:** Nussbaum Medien, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, bad-rappenau@nussbaum-medien.de, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Zuständig für die Zustellung:** G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033/6924-0, E-Mail: info@gsvtrieb.de, Abonnement: www.nussbaum-lesen.de, Zusteller: www.gsvtrieb.de

Ihre Bürgermeisterin informiert: Wöchentlich berichtet Bürgermeisterin Sarina Pfründer über Aktuelles



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



Gleich an vier Tagen besuchten uns die Marktbesucher vom Französischen Markt.

die Belebung des Postplatzes und damit der Innenstadt liegt uns am Herzen. Schön war, dass wir erneut einen **Französischen Markt** nach Lauffen holen konnten. Sechs französische Markthändler boten kulinarische Köstlichkeiten aus dem Land der Gourmets an. Die Markthändler, die direkt aus Frankreich anreisen, hatten vielfältige Gaumenfreuden mit dabei und brachten französisches Flair auf den Postplatz.



Im großen Sitzungssaal fand mit allen Trägern unserer Kindertageseinrichtungen die Bedarfsplanung statt.

Einmal im Jahr laden wir die **Träger unserer Kindertageseinrichtungen zum Abstimmungstermin, der sogenannten Bedarfsplanung**, ins Rathaus ein. Im Mittelpunkt stand die Überprüfung der Kinderzahlen. Es zeichnet sich nach 10 Jahren steigender Kinderzahlen eine Trendwende ab. Vor allem Krippenplätze werden weniger nachgefragt, sodass die Einrichtung in der Herdegenstraße ab Herbst auf eine altersgemischte Gruppe umgestellt wird. Allen Familien mit Kindern bis 6 Jahren können wir einen Betreuungsplatz anbieten. Vereinzelt stehen Kinder noch auf der Warteliste, da wir nicht die Wunsch-einrichtung erfüllen können, mit diesen Familien stehen wir im Gespräch, um nach einer passenden Lösung zu suchen. Die mündlichen Platzzusagen erfolgen im Mai durch die Leitung der aufnehmenden Einrichtung. Die Landesverbände haben auch wieder die notwendigen Gebührenanpassungen aufgrund gestiegener Betriebs- und Personalkosten mitgeteilt. Der Kostendeckungsbeitrag in unserer Stadt liegt bei nur 8 Prozent in der Krippe, 12 Prozent im Kindergarten sowie 14 Prozent im Hort. Damit werden die von

den kommunalen Landesverbänden empfohlenen 20 Prozent bei weitem nicht erreicht, sodass wir unser System auf den Prüfstand stellen müssen. Der Abmangel, der von allen Bürgern zu bezahlen ist, beträgt für die Krippe 1,1 Millionen Euro pro Jahr. Im Kindergarten liegt dieser gar bei 4,5 Millionen Euro. Ein Krippenplatz kostet in Lauffen im Monat 3.063 Euro. Die Eltern müssen dafür durchschnittlich künftig 431 Euro in der mittleren Einkommensstufe bei zwei Kindern zahlen. Für einen Kindergartenplatz fallen bei gleichen Voraussetzungen 175 Euro an.



Die Mitgliederversammlung des Vereins Regionalentwicklung Neckarschleifen fand in Besigheim statt.

Im Rathaus in Besigheim fand die diesjährige **Mitgliederversammlung des Vereins Regionalentwicklung Neckarschleifen** statt. Im Mittelpunkt standen der Rückblick auf Projektideen, spannende Einblicke in laufende Projekte sowie die Planung kommender Aktivitäten entlang der Neckarschleifen. 15 neue Projektanträge, darunter drei aus Lauffen für eine Murbelbahn, Sitzgelegenheiten und Kühlanhänger sowie Erhalt von Weinterrassen, konnten bewilligt werden.

Das Bundesfinanzministerium hat die **Ergebnisse der Mai-Steuerschätzung 2026** veröffentlicht. Aufgrund der weiterhin schwachen wirtschaftlichen Entwicklung und der angespannten weltwirtschaftlichen Lage fallen die erwarteten Steuereinnahmen geringer aus als bislang angenommen. Für Baden-Württemberg ergeben sich für das Land im Jahr 2026 zwar nur leichte Mindereinnahmen gegenüber der bisherigen Finanzplanung, die finanzielle Lage der Städte, Gemeinden und Landkreise bleibt jedoch äußerst angespannt. Besonders betroffen sind erneut die Kommunen: Laut aktueller Steuerschätzung müssen sie allein im Jahr 2026 mit rund 973 Millionen Euro weniger Einnahmen rechnen als noch in der Oktober-Steuerschätzung 2025 erwartet. Hauptursache hierfür ist insbesondere die schwächere Entwicklung bei der Gewerbesteuer. Auch für die kommenden Jahre werden weitere Belastungen erwartet. Steuerzuwächse reichen nicht aus, um die zunehmenden finanziellen Herausforderungen dauerhaft zu bewältigen. Aufgrund der starken Industrie- und Exportorientierung

bleibt Baden-Württemberg in besonderem Maße von der internationalen Wirtschaftsentwicklung abhängig. Die Kommunalen Landesverbände teilen deshalb die Analyse von Finanzminister Dr. Danyal Bayaz, wonach die finanzielle Stabilisierung der Kommunen eine der größten Herausforderungen der kommenden Jahre sein wird. Sie sprechen von einer sich dramatisch verschärfenden kommunalen Finanzkrise und warnen vor den spürbaren Folgen vor Ort. In zahlreichen Gemeinderäten und Kreistagen seien Leistungskürzungen, steigende Gebühren und Umlagen sowie das Zurückstellen notwendiger Investitionen bereits unausweichlich geworden. Dies führe zunehmend zu schwierigen Sparentscheidungen, die das gesellschaftliche Miteinander unmittelbar betreffen. Zugleich begrüßen die Kommunalen Landesverbände die im Koalitionsvertrag vorgesehenen Ansätze zur Stabilisierung der Kommunalfinanzen und zur stärkeren Landesbeteiligung an kommunalen Soziallasten. Ein erheblicher Teil der kommunalen Defizite resultiere aus bundesgesetzlich verankerten Leistungsansprüchen, die den Kommunen übertragen, jedoch nicht ausreichend gegenfinanziert würden.



Hölderlinhaus-Leiterin Eva Ehrenfeld (links) war Mitglied im SWR-Verwaltungsrat

In der Hölderlinstadt Tübingen tagte der **Rundfunkrat des SWR**. Oberbürgermeister Boris Palmer begrüßte das Gremium in der Universitätsstadt. Im Mittelpunkt stand die Zukunft des öffentlich-rechtlichen Rundfunks, digitale Innovationen und die Frage, wie unabhängiger Journalismus auch in Zeiten des

Wandels stark bleibt. Die Hölderlinstadt Lauffen a.N. war mit Museumsleiterin Eva Ehrenfeld und Bürgermeister Sarina Pfründer (für den Gemeindegtag Baden-Württemberg) gut im Rundfunk vertreten. Eva Ehrenfeld scheidet nach 13 Jahren als Vertreterin des Schriftstellerverbandes aus dem Verwaltungsrat aus.



Am 23. Mai weht zum Jahrestag der Verkündung des Grundgesetzes die Deutschlandfahne auf dem Burgturm

Am 23. Mai 1949 wurde das Grundgesetz im Rahmen einer feierlichen Sitzung des Parlamentarischen Rates ausgefertigt und verkündet. Damit war die Bundesrepublik Deutschland gegründet. Vor dem Hintergrund des Scheiterns der Weimarer Republik und zwölf

Jahren nationalsozialistischer Terrorherrschaft hatten sich die Väter und Mütter des Grundgesetzes zum Ziel gesetzt, der neuen Bundesrepublik eine Verfassung zu geben, deren Dreh- und Angelpunkt die Würde jedes Einzelnen ist. Ganz bewusst haben sie mit Art. 1 den wohl wichtigsten Satz des Grundgesetzes an den Anfang gestellt: „Die Würde des Menschen ist unantastbar.“ Sie schufen damit unmittelbar geltendes Recht für alle staatliche Gewalt. Zum **Jahrestag der Verkündung des Grundgesetzes** wurde am Samstag auf dem Rathaus die Deutschlandfahne gehisst.

Am 23. Mai war der **Tag der Nachbarschaft**. Bei diesem deutschlandweiten Aktionstag sollen NachbarInnen zusammengebracht werden, die sich im Alltag oft nur flüchtig begegnen. Bei Nachbarschaftsfesten und -aktionen kommen Menschen in Kontakt, tauschen sich aus und stärken so das gesellschaftliche Miteinander. In Lauffen haben wir seit über einem Jahr eine sehr aktive Nachbarschaft-WhatsApp-Gruppe, bei denen viele Infos und Hilfen unkompliziert geteilt werden. 225 Mitglieder hat die Gruppe bereits. Wenn Sie auch aufgenommen werden wollen, schreiben Sie gerne an 0176/70506878.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre

Sarina Pfründer, Bürgermeisterin

Hörgeräte Langer am 11. Juni im Freibad Ulrichsheide



Am Donnerstag, 11. Juni, bietet Hörgeräte Langer aus Lauffen einen Informationsstand mit verschiedenen Test an.

Das Team berät und leistet von 9 bis 13 Uhr Aufklärungsarbeit zu diversen Themen.

Themen sind unter anderem das **Hören und der Gehörschutz**. Es wird speziell auf die unterschiedlichen Themen verschiedener Generationen eingegangen. Für ältere Menschen gibt es Informationen zum Thema Hören, es werden Schnelthörtests angeboten.

Für **Mütter mit Kindern gibt es Hinweise zum Thema Schwimmschutz** – im Alltag kommt es häufig vor, dass operierte Kinder mit Paukenröhrchen das Wasser meiden sollten, mit einem entsprechendem Spritzwasserschutz kann Abhilfe geschaffen werden. ■

Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 20. Mai

Bürgerfragestunde

In der Bürgerfragestunde melden sich **Lisa Schiefer** und **Lars Löffler** vom **Gesamtelternbeirat (GEB)** zum Thema Betreuungsgebühren für die städtischen Kindertageseinrichtungen zu Wort. Von Seiten des GEB soll die zu beschließende Gebührenerhöhung verschoben werden, da hier noch erheblicher Klärungsbedarf gesehen wird. **Bürgermeisterin Pfründer** bedankt sich für die Ausarbeitung des GEB und bestätigt, dass die Schere durch die prozentuale Erhöhung weiter auseinander gehe. Man wird sich außerdem die Zeit nehmen müssen, das Problem der bei weitem nicht ausreichenden und unter dem Landesdurchschnitt liegenden Kostendeckung (8 bzw. 12 Prozent) zu eruieren. Eine Strukturüberprüfung braucht Zeit und muss mit mehreren Stellen abgestimmt werden, dies ist nicht bis Juni möglich. Hier soll auch der GEB wieder mit eingebunden werden. Die inflationsbedingte Anpassung aufgrund z. B. höherer Personal- und Gebäudkosten brauche es dennoch, diese stehe einer strukturellen Anpassung, sofern diese kommen wird, nicht entgegen.

Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse

Bürgermeisterin Pfründer informiert darüber, dass man im Verwaltungs- und Finanzausschuss über eine Stundung eines Abwieserbeitrages entschieden hat.



Städtische Kindertageseinrichtungen

Kindertagesbetreuung in Lauffen a.N.: Fortschreibung der örtlichen Bedarfsplanung

Bürgermeisterin Pfründer verweist auf die Vorlage 2026 Nr. 36, welche durch **Herrn Schuh** und **Frau Denk** (Fachberatung städtische Kindertageseinrichtungen Lauffen a.N.) erläutert wird. Die Geburtenzahlen gehen zurück, sodass erste Gruppen vor allem in der Krippe umgewandelt werden können. Nach Sachvortrag und Wortmeldungen zur Belegung und zur Zuteilung der Plätze und zum Zeitmodell wird die Fortschreibung der örtlichen Bedarfsplanung der Kindertagesbetreuung einstimmig zur Kenntnis genommen.

Anpassung der Betreuungsangebote und Neufassung der Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Stadt Lauffen a.N.

Die entsprechende Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen wird einstimmig beschlossen.

Anpassung der Betreuungsgebühren für die Kindergartenjahre bzw. Schuljahre 2026/2027 und 2027/2028

Bürgermeisterin Pfründer verweist auf die Vorlage 2026 Nr. 38 NEU, welche durch **Herrn Schuh** ausgeführt wird. Bürgermeisterin Pfründer schlägt vor, dass man beide Jahre durchbeschließt und den Sachverhalt aufarbeitet, um dann ggf. die Struktur modifizieren zu können. Es geht zum einen um die inflationsbedingte Anpassung aller Gebührenelemente prozentual und auf der anderen Seite um eine strukturelle Überprüfung.

Nach Sachvortrag und Wortmeldungen wird über den Beschlussvorschlag 2026 Nr. 38 NEU in zwei Blöcken abgestimmt.

1. Die Kalkulation der Betreuungsgebühren und die Deckungsbeiträge (Anlage 1–11) werden anerkannt.

2. Den Betreuungsgebühren für das Kindergarten bzw. Schuljahr 2026/2027 und 2027/2028 wird entsprechend der Anlagen (Ü3 Anlage 3.1.1 – 3.1.2, Ü3 Anlage 3.2.1 – 3.2.2 und Grundschulbetreuung Anlage 8 und 9) mehrheitlich zugestimmt.

Neufassung/Änderung der Satzung über die Erhebung von Betreuungsgebühren für die städtischen Tageseinrichtungen für Kinder

Bürgermeisterin Pfründer verweist auf die Vorlage 2026 Nr. 39, welche durch **Herrn Schuh** ausgeführt wird.

Die Betreuungsgebühren der Stadt Lauffen a.N. sollen künftig auf Basis der Empfehlung der kommunalen Landesverbände fortgeschrieben bzw. angepasst werden. Die entsprechende Neufassung/Änderung der Satzung über die Erhebung von Betreuungsgebühren für die städtischen Tageseinrichtungen für Kinder erfolgt einstimmig.

Rechtsverordnung über die Festsetzung der Außenbewirtschaftung während des Zeitraums Juni bis Oktober 2026 sowie anlässlich der Fußball-Weltmeisterschaft 2026

Bürgermeisterin Pfründer verweist auf die Vorlage 2026 Nr. 51 NEU, welche durch **Herrn Kenngott** erläutert wird. Nach Sachvortrag und Wortmeldungen wird über den Beschlussvorschlag 2026 Nr. 51 NEU abgestimmt. Die Rechtsverordnung über die Festsetzung der Außenbewirtschaftung während des Zeitraums Juni bis Oktober in der Sommerzeit sowie anlässlich der Fußball-Weltmeisterschaft 2026 wird einstimmig bei einer Befangenheit beschlossen.



Hölderlin-Grundschule Hort und Kernzeit Logo

Kindertagesbetreuung an Grundschulen; Neubau Kernzeit/Hort Hölderlin-Grundschule, Vergabe der Bauleistungen

Bürgermeisterin Pfründer verweist auf die Vorlage 2026 Nr. 45, welche durch **Herrn Spieth** ausgeführt wird. Die Vergabe für den dringend benötigten Hortneubau bei der Hölderlin-Grundschule erfolgt einstimmig per Ermächtigung oder in der nächsten Sitzungsrunde, sobald alle formellen Voraussetzungen vorliegen.

Benutzungsordnung Klosterhof und Hölderlinhaus; Neufassung mit Regelungen Außengelände Klosterhof

Bürgermeisterin Pfründer verweist auf die Vorlage 2026 Nr. 31 Neu, welche durch **Frau Keßler** ausgeführt wird. Der Außenbereich des Klosterhofs wird neu für Trauungen und für Märkte genutzt. Aufgrund des Baumbestands wird die Fläche vor Nutzung übergeben. Der Einführung einer Benutzungsordnung (Einfüh-

rung von Sperrflächen, Übergaberegungen) für das Außengelände des Klosterhofs (Museumsquartier) entsprechend der Anlage 5 zur „Benutzungs- und Entgeltordnung Klosterhof und Hölderlinhaus“ hat der Gemeinderat einstimmig zugestimmt. Dazu werden Gebühren entsprechend der vorgelegten Entgeltordnung Anlage 2 zur „Benutzungs- und Entgeltordnung Klosterhof und Hölderlinhaus“ erhoben.



Außengelände Klosterhof mit vorgesehenen Sperrflächen (rot) und möglichen Nutzflächen (grün)

Bebauungsplan „Weststadt II – Erweiterung Kaywaldschule“; Bebauungsplanänderung im beschleunigten Verfahren (§ 13a BauGB), Aufstellungsbeschluss und Billigung des Vorentwurfs, Durchführung der frühzeitigen Beteiligung

Bürgermeisterin Pfründer verweist auf die Vorlage 2026 Nr. 46, welche durch **Herrn Spieth** ausgeführt wird. Die Kaywaldschule benötigt dringend mehr Fläche, sodass die für den Friedhof vorgesehene Erweiterungsfläche in Erbpacht an den Landkreis vergeben wird. Nach Sachvortrag und Wortmeldungen wird über den Beschlussvorschlag 2026 Nr. 46 abgestimmt. Einstimmig wird die Billigung der Vorplanung, der Aufstellungsbeschluss zur Einleitung der Bebauungsplanänderung, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und Träger der öffentlichen Belange beschlossen. Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung aufgestellt.

Bebauungsplan „Muglerpark – 1. Änderung“; Beschleunigtes Verfahren nach § 13a BauGB, Abwägung der Stellungnahmen aus der Offenlage und Satzungsbeschluss

Bürgermeisterin Pfründer verweist auf die Vorlage 2026 Nr. 47, welche durch **Herrn Spieth** erläutert wird. Nach Sachvortrag und Wortmeldungen wird über den Beschlussvorschlag einstimmig bei einer Befangenheit abgestimmt: Die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB erfolgt gemäß der Darstellung in der Synopse (Anlage). Der Bebauungsplan „Muglerpark“ – 1. Änderung“ wird gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen. Es gilt der Textteil mit Begründung vom 27.04.2026. Der Satzungsbeschluss soll öffentlich bekannt gemacht werden.

Rathausbrücke; Vergabe der Arbeiten für den Neubau

Bürgermeisterin Pfründer verweist auf die Vorlage 2026 Nr. 50, welche durch **Herrn**

Spieth erläutert wird. Hinsichtlich der Kosten von rund 6 Mio. Euro teilt die Bürgermeisterin mit, dass diese nach Aussage der Projektleitung, im Vergleich mit gleichgelagerten Projekten, in der aktuellen Zeit positiv sein würden. Sie selbst hat dies anders bewertet, zumal die Baustelle im Kanal mit zahlreichen Kostenrisiken verbunden ist. Nach Sachvortrag und Wortmeldungen wird über den Beschlussvorschlag zur Vorlage 2026 Nr. 50 abgestimmt. Die Bauleistungen des Neubaus der Rathausbrücke werden an die Firma Rommel Infrastrukturbau GmbH & Co KG, Stuttgart vergeben werden.



Geplanter Neubau der Rathausbrücke, schlaich bergemann partner

Straßenunterhalt; Vergabe der Arbeiten 2026

Bürgermeisterin Pfründer verweist auf die Vorlage 2026 Nr. 41, welche von **Herrn Spieth** erläutert wird. Bürgermeisterin Pfründer verweist darauf, dass die veranschlagten 150.000 Euro eigentlich nicht ausreichen und die Stadt hier das Zehnfache in die Hand nehmen müsste, was finanziell nicht möglich ist. Der vorgeschlagenen Vergabe an die Firma Amos GmbH & Co. KG, Brackenheim wird einstimmig zugestimmt.

Bebauung Brühl; Vergabe Archäologie BA03/04

Bürgermeisterin Pfründer verweist auf die Vorlage 2026 Nr. 52, welche durch **Herrn Spieth** erläutert wird. Bürgermeisterin Pfründer und Stadtbaumeister Spieth weisen darauf hin, dass auf dem Grundstück eine längerfristige Bebauung im Gesundheitsbereich angedacht ist, welche aber vor dem Hintergrund der aktuellen Wirtschaftslage und der Kostensteigerungen in der Baubranche nicht gesichert ist. Die Stadt wird hier deshalb hinsichtlich der erforderlichen Archäologiemassnahmen in Vorleistung gehen und darauf drängen, dass diese mit Augenmaß umgesetzt wird. Der Vergabe an die Grabungsfirma archeoBW, Gerlingen wird einstimmig zugestimmt.



Vorgesehene Untersuchungsfläche

Eigenbetrieb Stadtentwässerung**Kanalunterhalt;****Vergabe der Kanalreinigung im Stadtgebiet**

Bürgermeisterin Pfründer verweist auf die Vorlage 2026 Nr. 42, welche von **Herrn Spieth** erläutert wird. Die Arbeiten werden einstimmig an die Fa. Lebküchner F + L GmbH vergeben.

Eigenbetrieb Stadtentwässerung; Freiflächen-PV-Anlage zur Eigenstromversorgung; Vergabe der Arbeiten

Bürgermeisterin Pfründer verweist auf die Vorlage 2026 Nr. 43, welche von **Herrn Spieth** erläutert wird. Für den Eigenstrombedarf der Kläranlage wird eine PV-Anlage realisiert. Die Vergabe erfolgte einstimmig an die Fa. Widmann Energietechnik GmbH, Neuenstadt a. K. vorbehaltlich der Einspeisezusage des Netzbetreibers.

Anfragen

StR Reichle regt an, hinsichtlich der anstehenden Großbaumaßnahme L 1103 (Ortsdurchfahrt Lauffen a.N), die Ampel an der B 27 außer Betrieb zu nehmen. Herr Spieth und Herr Kenngott weisen darauf hin, dass es sich um eine Ampelanlage des Landes handelt und nach dem vorliegenden Kenntnisstand die Ampel während der Maßnahme abgedeckt werden soll.

StR Dr. Mühlischlegel regt an, dass bei digitalen Bauanträgen unmittelbar abgeprüft

werden soll, ob die Unterlagen vollständig sind. Er hat Kenntnis davon, dass in anderen Verwaltungen teilweise digitale Bauanträge eingehen und kurz vor Ablauf der Frist eine Mitteilung an den Bauherren wegen nicht vollständiger Unterlagen geht. So wird die Frist verlängert.

Weiter hinterfragt **StR Dr. Mühlischlegel**, ob es hinsichtlich der bei Baumaßnahmen erforderlichen Ausgleichsmaßnahmen nicht möglich sein kann, hier auch die Wiederherstellung von Weinbergmauern in den Steillagen als Ausgleichsmaßnahme zu werten, anstatt hier z. B. Blühwiesen zu schaffen?

StR Mittenmayer gibt hierzu ein Beispiel von zwei Weinbergmauern im Gewann Naher Berg, welche wieder hergestellt werden konnten und auch eine weitere Bewirtschaftung geplant ist.

StR Rieß und **StR Seybold** weisen auf Schilder „neuer Fahrbahnbelag“ und das Schild des Landkreises Ludwigsburg hin, welche für den landwirtschaftlichen Verkehr eine Sichtbehinderung beim Einfahren in den fließenden Verkehr der B 27 darstellen. Herr Kenngott führt hierzu aus, dass die Sachverhalte bereits schon nach der letzten Eingabe im Rahmen der jeweiligen Zuständigkeit sowohl an das Landratsamt Heilbronn wie auch an das Landratsamt Ludwigsburg weitergeleitet worden sind. Es wird noch einmal an die entsprechenden Stellen weitergeleitet.

StR'in Schmalzried regt an, vor dem Hintergrund der anstehenden Straßendeckenerneuerung auf der L 1103 auf der dortigen Fahrbahn auch eine Bodenmarkierung Tempo 30 anzubringen. Herr Kenngott erläutert auch hier, dass es sich um eine Landstraße handelt, für welche die Zuständigkeit bei der Straßenverkehrsbehörde des Landkreis Heilbronn liegt.

StR Hirschmüller greift noch einmal eine mögliche Abschaltung der Ampelanlage B 27 während der Baumaßnahme L 1103 auf und sieht hier hinsichtlich des einfahrenden Verkehrs von der Straße am Turnerheim auf die B 27 eine Gefährdung. **StR Reichle** entgegnet, dass hier in der Regel mit Rückstau zu rechnen ist und es auch ein „Reißverschlussverfahren“ gibt. Von Seiten des Gremiums werden hinsichtlich der anstehenden und über einen Monat andauernden Baumaßnahmen auf der L 1103 verschiedene Verkehrsprobleme gesehen, welche sich durch einen „Umleitungs-/Schleichverkehr“ ergeben werden. Herr Kenngott informiert darüber, dass nach Vorschlägen aus dem Bauausschuss in der Neckarstraße auf beiden Straßenseiten ein alternierendes Halteverbot angeordnet wurde. Die Verkehrszeichen sind bereits aufgestellt. Was den übrigen Umleitungsverkehr betrifft, wird es so sein, dass sich die Verkehrsteilnehmenden wahrscheinlich auch mit entsprechenden Verbotsschilderungen ihren Weg suchen werden. ■

**Vorgezogener Redaktionsschluss****Montag, 1. Juni, 11.30 Uhr**

Durch den Feiertag Fronleichnam ist der Redaktionsschluss bereits am Montag, 1. Juni, um 11.30 Uhr. Artikel, die danach eingestellt werden, können erst in der darauffolgenden Woche in der Druckausgabe erscheinen. ■

Vernissage der Ausstellung „Begegnung“**Sibylle Nestrasil und Stefan Hessberger in KiesEins Vernissage: 7. Juni um 15 Uhr**

Gleich und doch anders. Das Bildhauer-Paar Sibylle Nestrasil und Stefan Hessberger stellen Objekte in „KiesEins“ aus. Beide arbeiten mit dem gleichen Ausgangsmaterial: Holz

Stefan Hessberger wegnehmend/skulptural in Lindenholz. Hessbergers konkave Flächen

entstehen intuitiv – Durchbrüche, Höhlungen, Kanten, die in Form und Fläche spielerisch ineinander übergehen.



Skulptur aus Lindenholz von Stefan Hessberger

Sibylle Nestrasil plastisch aus dem Recycling-Stoff Papier welches aus feinsten Holzfasern besteht. Ihre Objekte sind mehr organisch und meist konvex, werden entweder aus Seidenpapier in Schichten aufgebaut

oder als weiche Fasermasse, der sogenannten Pulpe, über ausgediente Flaschen und Gläser modelliert.



Skulptur mit Flaschen von Sibylle Nestrasil

Die Unterschiede könnten kaum größer sein und doch begegnen sich Objekte und Künstler im regen Austausch.

Die Ausstellung läuft vom 7. Juni bis 9. August und ist an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 18 Uhr geöffnet.

Vernissage: 7. Juni um 15 Uhr

KiesEins, Kiesstraße 1, 74348 Lauffen a.N. ■

Zukunftsorientiert und umweltfreundlich: Neues Müllfahrzeug für den Bauhof

Unser Bauhof freut sich über die Inbetriebnahme eines neuen elektrisch betriebenen Müllfahrzeugs, das vom Autohaus Siegfried Schmidt GmbH aus Heilbronn geliefert wurde.



v. r. n. l. René Rading, Filialleiter Autohaus Siegfried Schmidt GmbH, Bürgermeisterin Sarina Pfründer, Gesamtleitung Bauhoff/Gärtnerei Mathias Hertner, Dieter Baumann, Bauhof und unser Mann für den Müll, Thomas Brück, Leiter Bauhof.

Die offizielle Fahrzeugübergabe erfolgte durch den Filialleiter des Autohauses, René Rading. Das moderne Elektrofahrzeug verfügt über eine Reichweite von rund 200 Kilometern und eignet sich damit ideal für den täglichen Einsatz im Stadtgebiet. Insbesondere aufgrund der mehrfach wöchentlich notwendigen Leerung der Müllbehälter stellt die Neuanschaffung eine zukunftsweisende und umweltfreundliche Lösung für den Bauhof dar. Unser zuständiger Mitarbeiter vom Bauhof, Dieter Baumann, freut sich sehr über sein neues „Dienstfahrzeug“.

Das bisher eingesetzte Müllfahrzeug ist inzwischen 18 Jahre alt und soll zeitnah veräußert werden. Die Anschaffungskosten für das neue Fahrzeug belaufen sich auf rund 56.000 Euro.

Raus aufs Rad, rein ins Erlebnis: HeilbronnerLand lädt Familien zur Entdeckertour auf zwei Rädern

Die Radsaison ist im vollen Gange, und Radwege locken zwischen Weinbergen und Neckar mit Kultur, Geschichte und regionalen Genussmomenten – ideal für entspannte Ausflüge mit Kindern.



Wenn die Obstbäume blühen und die ersten warmen Sonnenstrahlen in die Weinberge eintauchen, beginnt im HeilbronnerLand die schönste Zeit für Familienausflüge auf dem Rad. Gut ausgebaut Radwege, familienfreundliche Routen und zahlreiche Entdecker-Stationen laden dazu ein, die Region neu zu erleben. „Viele Menschen aus der Region wissen gar nicht, welche Schätze direkt vor ihrer Haustür liegen“, betont Magdalena Schmidt, Geschäftsführerin der Touristikgemeinschaft HeilbronnerLand. „Unsere Radwege sind ideal für Feierabendrunden oder spontane Wochenendausflüge und man lernt dabei immer wieder Neues über die eigene Heimat.“

Abenteuer vor der Haustür: Geschichte erfahrbar machen. Entlang der Radstrecken warten kulturelle und historische Anlaufpunkte, die Kinder wie Erwachsene begeistern: Burgruinen wie Burg Stettenfels oder die Ruine Weibertreu erzählen von Rittern und Legenden, historische Ortskerne mit Fachwerk laden zum Bummel ein, kleine Museen machen Regionalgeschichte anschaulich. Viele Ziele der Familientouren sind mit Kinderanhänger gut erreichbar und bieten Spiel- und Rastplätze sowie Picknickmöglichkeiten im Grünen.

Genuss gehört dazu: RadService-Partner laden ein. Im HeilbronnerLand warten zahlreiche Einkehrmöglichkeiten mit regiona-

len Spezialitäten: Gasthöfe mit Biergarten, saisonale Besenwirtschaften, Hofcafés mit selbstgebackenem Kuchen und Hofläden mit Produkten direkt vom Erzeuger. Ergänzt wird dieses Angebot durch RadService-Partner wie radfreundliche Gastgeber, Gastronomiebetriebe und Tourist-Infos, die auf die Bedürfnisse von Radfahrenden eingestellt sind – ideal, um unterwegs regionale Weine, Säfte oder Marmeladen zu genießen und zugleich vom praktischen Service zu profitieren.

Für jeden das richtige Tempo

Ob kurze 15-Kilometer-Runde mit kleineren Kindern oder längere Tagestour mit Teenagern – die Topografie im HeilbronnerLand bietet für jedes Fitnesslevel passende Strecken. Ein Beispiel ist die WT5-Familientour, eine gemütliche Höhentour rund um Wüstenrot. Flache Wege entlang des Neckars eignen sich gut für Anhänger und Laufräder, während die sanften Hügel im Zabergäu sportlichere Familien ansprechen. Besonders empfehlenswert ist die Tour KR5 im Leintal: Sie verbindet einen leicht hügeligen Abschnitt durch die Weinberge mit überwiegend ebenen Wegen entlang des Leinbachs und bietet unterwegs Spiel- und Parkanlagen sowie Bade- und Picknickmöglichkeiten.

INFO

Detaillierte Routenvorschläge, Übersichtskarten und Tipps zu familienfreundlichen Einkehrmöglichkeiten sowie kulturellen Stationen finden Interessierte unter www.heilbronnerland.de/radfahren oder für Rückfragen service@heilbronnerland.de.

Foto des Jahres 2026

Wir freuen uns auf Ihre Fotos!

Zeigen Sie uns Ihren ganz besonderen Blick auf Lauffen a.N. und senden Sie uns Ihr Foto zu.



Senden sie uns Ihr Lieblingsbild/Ihre Lieblingsbilder ein, die im jeweiligen Monat aufgenommen wurden. Nehmen Sie teil am Wettbewerb. Alle Teilnehmer, die uns ein Foto einsenden, erhalten als Dank für die Teilnahme den Fotokalender. Bitte achten Sie darauf, dass Sie uns Ihr Foto im Querformat übersenden.

Erzählkaffee am Donnerstag 4. Juni, Fronleichnam, 14.30 Uhr

Am 4. Juni treffen wir uns im Café Schillerlocke!



Logo Erzählkaffee Kieser-Hess

Einmal im Monat – immer am ersten Donnerstag – verwandelt sich die Städtische Begegnungsstätte im Haus mittel.punkt in ein Wohnzimmer voller Geschichten. Bei duftendem Kaffee und frisch gebackenem Kuchen lädt Ulrike Kieser-Hess ab 14.30 Uhr zum „Erzählkaffee“ ein. In lockerer Runde darf erinnert, erzählt, gelacht und miteinander geplaudert werden – ein Nachmittag zum Genießen und zum gemeinsamen Eintauchen in kleine und große Lebensgeschichten.

Für den nächsten Termin am Donnerstag (Fronleichnam), 4. Juni, um 14.30 Uhr, treffen wir uns allerdings im Café Schillerlocke in der Lange Straße. Wir freuen uns auf viele Gäste – besonders neue Gesichter sind herzlich willkommen! Bringt gerne eure Geschichten mit, wir hören sie immer mit Freude.

Die Lauffener Gästeführungen



Logo Lauffener Gästeführer (Grafik: Götz Schwarzkopf)

Führung Dorf-Dörfle am 6. Juni ab 15 Uhr



Torso Diotima im LamparterPark, Foto: Hans-Peter Schwarz aus dem Wettbewerb zum Foto des Jahres 2025

Der 6. Juni 1944 („D-Day/decision-day“) markiert den Beginn der Operation Overlord, der größten amphibischen Landungsoperation der Geschichte. Alliierte Truppen aus den USA, Großbritannien

und Kanada landeten an der Küste der Normandie in Frankreich. Und heute, am Samstag, 6. Juni 2026 findet ab 15 Uhr eine Führung durch Dorf und Dörfle statt.

Treffpunkt ist der kostenlose Parkplatz Hagdol. Dann stehen Kreisel mit frischgeputzten Figuren Herzog, Goethe, Schiller, Hölderlin, sandalenbekleidete Diotima etc. auf dem Programm. Weiter: Klosterhof, Hölderlinhaus-Hof, LamparterPark für drei Generationen mit dem Torso Diotima als Antidemenzfigur, Zabermündung, ein Ausgangspunkt für heftige Hochwasser, Kiesplatz – millionenteurer Untergrund aus einer verdichteten Schicht aus Schotter und Splitt, Nachtigalleninsel, Felsdurchbruch, letztlich der Aufstieg zum Kirchberg mit der Grabengasse als Musikstätte oft genutzt und die Regiswindiskirche, Kapelle.

Motto: Sehen, was ist; erkennen, was es bedeutet; erfahren, was interessiert:

Kosten pro Teilnehmer 6 Euro, Kinder frei. Gästeführung und Auskunft: Hartmut Wilhelm, Tel. 07133/5869, hawi43@web.de.

Sonntagsführung Regiswindiskirche am 7. Juni um 15 Uhr

Steine sprechen ... unter diesem Motto erzählt Pfarrer i. R. Gerhard Kuppler die Geschichte der Lauffener Regiswindis-

kirche. Der Grundstein der heutigen, der 4. Kirche hoch auf dem Felsporn über dem Neckar, wurde vor ca 800 Jahren gelegt.



Foto: Ulrich Seidel – aus dem Wettbewerb zum Foto des Jahres 2025

Sie ist ein Meilenstein auf dem Weg der Gotik von Frankreich nach Deutschland. Mit der Gotik kommt nicht nur ein neuer Baustil, sondern auch ein neues Lebensgefühl und ein neues Wirtschaften. Diese spannende Geschichtsepoche steht im Mittelpunkt der Führung. Bei Interesse ist auch eine Turmbesteigung möglich. Führung kostet für Erwachsene 6 €; Kinder dürfen kostenfrei teilnehmen. Dauer ca 1,5 Std. Treffpunkt ist um 15 Uhr vor der Regiswindiskirche, Kirchberg 16, 74348 Lauffen.

Informationen bei Gästeführer Gerhard Kuppler, Tel. 07133/9296760 bzw. E-Mail kuppler.gerhard@web.de. ■

STADTRADELN 2026 – Lauffen am Neckar tritt erneut gemeinsam in die Pedale

Vom 19. Juni bis 9. Juli sammelt die Stadt Lauffen am Neckar gemeinsam mit dem Landkreis Heilbronn beim bundesweiten STADTRADELN Radkilometer. Die Ziele: Für das Radfahren im Alltag begeistern und ein Zeichen für Klimaschutz und nachhaltige Mobilität setzen. Zudem geht es darum, beim Radfahren in Bewegung zu kommen und dem Wohlbefinden und der Gesundheit etwas Gutes zu tun.



Worum geht es beim STADTRADELN?

Beim STADTRADELN sammeln Teams in einem Zeitraum von drei Wochen so viele Fahrradkilometer wie möglich. Egal, ob auf dem Weg zur Arbeit, zum Einkaufen auf dem Wochenmarkt oder beim Familienausflug ins Grüne – mit jedem geradelten Kilometer wird ein Zeichen für eine fahrradfreundliche Mobilitätskultur gesetzt.

Mitradeln können alle Bürgerinnen und Bürger sowie alle Pendlerinnen und Pendler, die in Lauffen am Neckar leben, arbeiten, eine Ausbildung machen oder einem Verein angehören. Ab sofort kann man sich dafür unter www.stadtradeln.de/lauffen registrieren. Wer

kein neues Team gründen möchte, ist eingeladen, sich dem „Offenen Team Lauffen am Neckar“ anzuschließen. Die geradelten Kilometer werden online oder direkt über die STADTRADELN-App erfasst und dem virtuellen Team gutgeschrieben.

Abschließend werden die fahrradaktivsten Kommunen und Teams in Baden-Württemberg und deutschlandweit ausgezeichnet. Zusätzlich prämiert der Landkreis die aktivsten Radlerinnen und Radler in fünf Kategorien.



Schulradeln 2026

Beim Sonderwettbewerb Schulradeln werden auch dieses Jahr unter allen angemeldeten Schulen in Baden-Württemberg die „Fahrradaktivsten Schulen“ gesucht und prämiert. Das Schulradeln läuft zeitgleich mit dem STADTRADELN, sodass alle von Schülerinnen und Schülern geradelten Kilometer mit in die Gesamtwertung zählen.

In diesem Jahr findet in Baden-Württemberg erneut ein **Kreativwettbewerb** statt. Egal ob Videodreh, Malwettbewerb oder Radausflug – ausgezeichnet wird die Schule mit der kreativsten Begleitaktion zum Schulradeln. Weitere Infos zum Schulradeln gibt es unter <https://www.stadtradeln.de/schulradeln-bw>.



QR-Code Stadtradeln

STADTRADELN ist eine Kampagne des Klimabündnis und wird in Baden-Württemberg von der Landesinitiative RadKULTUR gefördert.



STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima ■

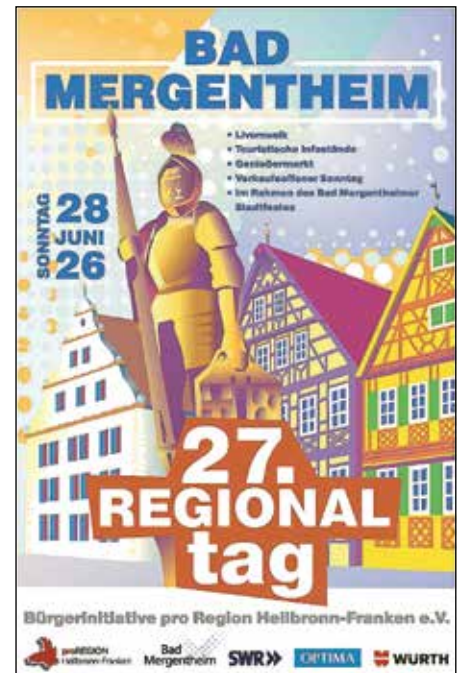
Jubiläums-Wochenende von 26. bis 28. Juni mit Stadtfest, Regionaltag und Verkaufsoffenem Sonntag in Bad Mergentheim

Die ganze Vielfalt, Leistungsstärke und Kultur der Region Heilbronn-Franken in einer Großveranstaltung: Am Sonntag, 28. Juni, findet der Regionaltag im Herzen von Bad Mergentheim statt. Die Kurstadt feiert zugleich „200 Jahre Heilquellen“, das traditionelle Stadtfest pulsiert und die Geschäfte haben verkaufsoffen.

Der Regionaltag ist als regionales Schaufenster für die Bürgerinnen und Bürger der Region Heilbronn-Franken konzipiert. Ziel der Veranstaltung ist es, die Begegnung innerhalb der Region zu fördern, ihre Menschen für die gemeinsame Region zu sensibilisieren, miteinander zu kommunizieren und so ein Zusammengehörigkeitsgefühl zu entwickeln. Fast 80 Aussteller inklusive „Genießermarkt“ versammeln sich in der Bad Mergentheimer Innenstadt, auf Straßen und Plätzen bis ins Areal des Residenzschlosses hinein. Neben den Städten und Gemeinden sind auch Unternehmen, Gewerbetreibende und Touristikgemeinschaften, Vereine, Weingärtner oder der SWR präsent. Es gibt Spielmöglichkeiten für Kinder, dazu zahlreiche Sonderführungen im Schloss. Die Geschäfte der Bad Mergentheimer Innenstadt haben geöffnet und empfangen mit besonderen Aktionen.

Gemeinsam mit der Vorsitzenden der Bürgerinitiative pro Region Heilbronn-Franken, Friedlinde Gurr-Hirsch, wird der Bad Mergentheimer Oberbürgermeister Udo Glatthaar um 13 Uhr auf der Bühne am Marktplatz das große Fest offiziell mit Fassanstich eröffnen.

Insgesamt gibt es zwei Bühnen mit bester Live-Unterhaltung: auf dem Marktplatz und auf dem Deutschordeplatz vor dem Residenzschloss. Zum abwechslungsreichen Programm am Regionaltag mit Stadtfest gehören Auftritte der Sängerin Birgit Langer, der Stadtkapelle Bad Mergentheim, der Hohenlohe Highlanders Pipes & Drums und der Tanzgruppe TGW des TV Königshofen. Es singen der Würth Chor und Band sowie der Jugendchor Bad Mergentheim. Und am Abend bringen dann in bester Stadtfest-Tradition drei angesagte Bands die große Freiluft-Sause in Stimmung: NICE, Secret Noizz und The Uniques. Das Bad Mergentheimer Jubiläum „200 Jahre Heilquellen“ wird beim Regionaltag mit thematischen Stadtführungen von jeweils rund 30 Minuten Dauer aufgegriffen. Außerdem wirkt der KI-Schäfer Franz Gehrig (eine digitale Reminiszenz an den Quellen-Entdecker von 1826) am Bühnenprogramm mit. Auch die baden-württembergischen Literaturtage, die im Herbst in Bad Mergentheim stattfinden und thematisch passend unter dem Motto „LiteraKUR“ stehen, werden auf dem Regionaltag bereits mit einem eigenen Stand präsent sein. Über den Schlosshof gelangen Besucherinnen und Besucher zudem auf kurzen Wegen zum Kurpark und zu den Kuranlagen, wo die Grün-Oasen der Stadt zu einer kleinen Auszeit einladen und die Jubiläums-Installationen sowie Kunst- und Informationsausstellungen unter freiem Himmel zu sehen sind. „Ich jedenfalls freue mich gemeinsam mit dem Bad Mergentheimer Oberbürgermeister Udo Glatthaar schon heute darauf, Sie



zahlreich in Bad Mergentheim begrüßen zu dürfen“, berichtet Friedlinde Gurr-Hirsch, Vorsitzende pro Region. Im Rahmen des Regionaltages gibt es auch ein Gewinnspiel mit tollen Preisen. Der Hauptgewinn ist ein Erlebniswochenende für zwei Personen in Bad Mergentheim bei eigener Anreise mit zwei Übernachtungen im Wohlfühlhotel „Das Schaffers“ incl. Verwöhnmenü und Frühstück, einmal Tageseintritt in die Solymar Therme und einmal Besuch des Wildparks. Das Gewinnspiel und weitere Informationen zum Regionaltag, wie z. B. das Bühnenprogramm und die Ausstellerliste, finden Sie unter www.pro-region.de oder <https://www.bad-mergentheim.de>. ■

Seniorenzentrum Haus Edelberg Lauffen a.N.

Ausflug in die Schrebergärten

Ab jetzt stehen wieder täglich begleitende Spaziergänge an der Frühlingssonne und frischer Luft auf unserem Programm. Gemeinsam unternahmen wir einen entspannten Ausflug in die nahegelegenen Schrebergärten. Rollstuhlfahrer sowie Bewohner mit ihren Rollatoren konnten eingeladen und die aufblühenden Blumen, das frische Grün und das Vogelgezwitscher mit allen Sinnen erleben.

Die Sonnenstrahlen schenken neue Energie, gute Laune und wecken die Lebensgeister. Unterwegs luden gemütliche Bänke zum Verweilen, Plaudern und gemeinsamen Genießen ein. Ein gemütlicher Vormittag voller kleiner Glücksmomente, Bewegungen an der frischen Luft und schöner Begegnungen.



Corinna Röckle mit dem Betreuungsteam

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Bebauungsplan „Weststadt II – Erweiterung Kaywaldschule“ hier: Bebauungsplanänderung im beschleunigten Verfahren (§ 13a BauGB),

Aufstellungsbeschluss und Billigung des Vorentwurfs, Durchführung der frühzeitigen Beteiligung

Der Gemeinderat der Stadt Lauffen am Neckar hat gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch

(BauGB) am 20.05.2026 die Aufstellung des Bebauungsplans „Weststadt II – Erweiterung Kaywaldschule“ beschlossen. In gleicher Sitzung hat der Gemeinderat der Stadt Lauffen am Neckar den Vorentwurf des Bebauungsplans gebilligt und beschlossen eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und Träger öffentlicher Belange nach § 3 Abs. 1 BauGB durchzuführen.



Geltungsbereich

Der Geltungsbereich der Änderung ist im Lageplan des Stadtbauamts Lauffen am Neckar vom 10.04.2026 umgrenzt und umfasst einen Teilbereich des Flurstückes Nr. 11799 – siehe Übersichtsplan.



Pläne zum Bebauungsplan Weststadt Kaywaldschule

Planungsziel

Die Stadt Lauffen am Neckar beabsichtigt, den bestehenden Bebauungsplan „Weststadt II – Teilabschnitt Friedhof“ zu ändern. Ziel dieser Planung ist es, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Erweiterung der Kaywaldschule auf einer Teilfläche des bestehenden Plangebiets zu schaffen. Gleichzeitig werden durch Festsetzung, insbesondere zu Baugrenzen, Gebäudehöhe und Lärmschutz, die städtebauliche Verträglichkeit sowie der Schutz angrenzende Wohnbebauung gesichert.



Pläne zum Bebauungsplan Weststadt Kaywaldschule

Maßgebende Unterlagen

Maßgebend für den Bebauungsplan sind:

- Abgrenzungsplan vom 10.04.2026
- Vorentwurf Planzeichnung mit Darstellung der Änderungsbereiche sowie textlichen Festsetzungen und örtlichen Bauvorschriften vom 09.04.2026
- Vorentwurf Begründung vom 22.04.2026

Veröffentlichung des Entwurfs

Die oben genannten maßgebenden Unterlagen werden gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 26.05.2026 bis 31.06.2026 im Internet veröffentlicht und können unter https://www.lauffen.de/website/de/wohnen_und_arbeiten/bauen_und_sanieren/bebauungsplaene/aktuelle-bebauungsplanverfahren abgerufen werden.

www.lauffen.de/website/de/wohnen_und_arbeiten/bauen_und_sanieren/bebauungsplaene/aktuelle-bebauungsplanverfahren abgerufen werden. Zusätzlich liegen die Unterlagen im genannten Zeitraum bei der Stadt Lauffen am Neckar, Stadtbauamt, Rathausstraße 10, Raum 30 im Erdgeschoss, öffentlich aus und können dort während der Dienstzeiten (Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr sowie Montag bis Mittwoch von 14 bis 16 Uhr) eingesehen werden.

Abgabe von Stellungnahmen

Während des oben genannten Zeitraums können die Unterlagen von der Öffentlichkeit eingesehen und mit Vertretern des Stadtbauamtes erörtert werden. Wir bitten Sie, für eine persönliche Beratung oder Erörterung im Planungs- und Baurechtsamt vorher einen Termin zu vereinbaren (Tel. 07133/106-36). Äußerungen und Stellungnahmen können per E-Mail an info@lauffen-a-n.de (mit der Bitte um vollständige Anschrift) sowie schriftlich oder mündlich zur Niederschrift vorgebracht werden. Wir bitten Sie, nach Möglichkeit eine elektronische Übermittlung zu bevorzugen. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Hinweis zum Datenschutz

Bitte beachten Sie, dass bei der Bearbeitung der von Ihnen abgegebenen Äußerungen und Stellungnahmen im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung bei Bauleitplanverfahren durch die Stadt Lauffen am Neckar personenbezogene Daten (Vor- und Nachname, Anschrift, E-Mail und ggf. Telefonnummer) verarbeitet werden. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) in Verbindung mit § 4 Landesdatenschutzgesetz (LDSG) in Verbindung mit § 3 BauGB. Die von Ihnen im Rahmen der abgegebenen Stellungnahme vorgebrachten Informationen werden dem Gemeinderat in anonymisierter Form zur Entscheidungsfindung vorgelegt. Das Ergebnis der Entscheidung wird Ihnen mitgeteilt, Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e DSGVO in Verbindung mit § 4 LDSG in Verbindung mit § 3 Abs. 2 Satz 6 2. Halbsatz BauGB. Den ausführlichen Datenschutzhinweis finden Sie auf der Webseite der Stadt Lauffen am Neckar unter <https://www.lauffen.de/website/de/impressum/datenschutz>.

Lauffen am Neckar, 26.05.2026

Stadt Lauffen am Neckar

Bürgermeisteramt

gez. Bürgermeisterin

Sarina Pfründer

Amtliche Bekanntmachung der Benutzungsordnung Klosterhof und Hölderlinhaus Lauffen a.N.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 20.05.2026 die Benutzungsordnung Klosterhof und Hölderlinhaus Lauffen a.N. (Museumsquartier) beschlossen. Die neue Benutzungsordnung kann über den Link www.lauffen.de/amtliche-bekanntmachungen oder www.lauffen.de/ortsrecht eingesehen werden.

Amtliche Bekanntmachung der Satzung über die Benutzungsgebühren für städt. Tageseinrichtungen für Kinder

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 20.05.2026 die Satzung über die Erhebung von Gebühren für städt. Tageseinrichtungen für Kinder beschlossen. Die neue Satzung kann über den Link www.lauffen.de/amtliche-bekanntmachungen oder www.lauffen.de/ortsrecht eingesehen werden.

Amtliche Bekanntmachung der Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 20.05.2026 die Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen beschlossen. Die neue Satzung kann über den Link www.lauffen.de/amtliche-bekanntmachungen oder über www.lauffen.de/ortsrecht eingesehen werden.

Verschiebung der Bio- und Restmüllabfuhr

Aufgrund des Feiertages Fronleichnam verschieben sich die Bio- und Restmüllabfuhr wie folgt: Biomüll wird am Freitag, 29. Mai geleert; die Restmülltonne wird am Freitag, 5. Juni geleert.

ALTERSJUBILARE

vom 29. Mai bis 3. Juni 2026

01.06.1946 Karin Westermeier, La Ferté-Bernard-Straße 6, 80 Jahre